

Wissenschaftliches Schreiben an der Uni Freiburg

Was? Wo? Wie?





Wissenschaftliches Schreiben an der Uni Freiburg



Eva Pasch, Corinna Höfel, Marcus Schröter

Kennen Sie das auch?

Der Cursor blinkt, blinkt, blinkt – unaufhörlich auf der noch leeren, weißen Seite des Word-Dokuments. Buchstaben wollen zu Wörtern zusammengesetzt werden, Wörter, die genau ausdrücken sollen, welches Ihre Überlegungen und Ergebnisse der von Ihnen behandelten Fragestellung sind. Diese Wörter sollen zu Sätzen werden, die so miteinander in Zusammenhang stehen, dass ein kohärenter Text entsteht, der Ihre Gedanken und Argumente genau wiedergibt und Ihren Dozierenden, aber auch alle Leser Ihrer Arbeit in sprachlichem Ausdruck und Inhalt restlos überzeugt.

Inhalt

Wissenschaftliches Schreiben an der Uni Freiburg	2
Kennen Sie das auch?	2
Anlaufstellen	4
Beispielübung	6
Hilfe zur Selbsthilfe	7
Schreibzentren	9
Literatur	10



Doch der Cursor blinkt und blinkt und blinkt – die Seite bleibt dennoch weiß.

Alle noch so erfahrenen Schreiber und Schreiberinnen kennen das. Nach vielen gelesenen Seiten von Quellen, Primär- und Sekundärliteratur sowie mühsam erstellten Exzerpten konkretisiert sich die Fragestellung des Textes immer mehr. Und damit nähert sich der kritische, oft gefürchtete Moment: das Erstellen eines Textdokuments und das Schreiben des allerersten Satzes!

Also vielleicht lieber doch nochmal über die Gliederung des Textes nachdenken und die Zitierweise nachschlagen? Und dann gleich alle formalen Richtlinien bei Word einstellen, sodass zumindest schon mal das Dokument gut vorbereitet ist. Und wer soll überhaupt Korrektur lesen? Besser, man klärt es früh genug ab - auch wenn noch nichts geschrieben ist. Und natürlich: Den Titel der Arbeit gleich zu Beginn festzulegen, kann im Übrigen ja auch nicht verkehrt sein.

Tja, und trotzdem: der Moment, in dem der erste Satz definitiv einmal geschrieben werden muss, kommt – und muss kommen. Spätestens beim Blick auf das Abgabedatum.

Kennen Sie das auch? Was in Ihrem Kopf ganz klar und strukturiert erscheint, bekommen Sie unmöglich aufs Blatt? Sie fragen sich: Wie kann ich gut schreiben, ohne mich dabei zu sehr am Wortlaut der Sekundärliteratur zu orientieren? Was kann ich tun, wenn der Cursor tatsächlich endlos blinkt?

Im Folgenden stellen wir Ihnen eine Übersicht der Anlaufstellen an der Uni Freiburg sowie weitere einfache Übungen und Tipps vor, die Ihnen sicherlich weiterhelfen.



Anlaufstellen

Wer an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg konkrete Hilfestellung zum Thema wissenschaftliches Schreiben benötigt, findet folgende Anlaufstellen:

Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS)

🏠 <http://www.zfs.uni-freiburg.de/>

Zielgruppe: Studierende aller Semester

- Unter Lehrveranstaltungen ➤ BOK-Veranstaltungen ➤ Kommunikation finden Sie folgende Kurse im Angebot der Semesterveranstaltungen:
 1. „Wissenschaftliches Schreiben für Studierende der angewandten Naturwissenschaften und Technik“
 2. „Wissenschaftliches Schreiben: Schreibwerkstatt für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen“
- Die Kurse des ZfS vermitteln Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und v. a. Schreibens, also etwa Strategien zur Bearbeitung eines Themas mithilfe von Lese- und Gliederungstechniken, aber auch konkrete Methoden zur Verbesserung des wissenschaftlichen Schreibens und zum Umgang mit Schreibblockaden.
- Die Kurse des ZfS bieten keine individuelle Schreibberatung.
- Zur Anmeldung zu den Kursen siehe auf der Internetseite des ZfS ➤ Belegung von Veranstaltungen; bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl.



Anlaufstellen

IGA (International Graduate Academy)

🏠 <https://www.iga.uni-freiburg.de/>

Zielgruppe: Promovierende

- Im aktuellen Kursprogramm der IGA stehen ebenfalls Kurse zur Verfügung
➤ Management und Kommunikation ➤ „Akademisches Schreiben“ sowie „Academic Writing“.
- Und unter Aktuelles Kursprogramm ➤ Sprachkurse ➤ “English Speaking and Writing Skills in an Academic Context”.
- Verbunden mit der Reflexion des eigenen Forschungsprojekts sollen die wissenschaftliche Schreibkompetenz vertieft und Strategien zum Umgang mit Schreibproblemen vermittelt werden.
- Die Kurse der IGA sind für alle an der Uni Freiburg immatrikulierten Promovierende offen, diejenigen, die nicht in einer Graduiertenschule oder einem Graduiertenkolleg eingebunden und nicht immatrikuliert sind, können nur nach Rücksprache teilnehmen.

Psychologische Beratung des Studentenwerks

🏠 <http://www.swfr.de/beratung-soziales/beratungsstellen/psychotherapeutischeberatung/>

Zielgruppe: Studierende aller Semester

- Die Psychotherapeutische Beratung des Studentenwerks Freiburg bietet Seminare zum Thema „Schreibblockaden lösen“ an (siehe Seminarprogramm der psychotherapeutischen Beratung auf der Internetseite des Studentenwerks Freiburg).
- Darüber hinaus können auch Einzelgespräche mit vorheriger Anmeldung zur Besprechung persönlicher Probleme mit Schreibblockaden genutzt werden.



Beispielübung

Kennen Sie das auch? Sie machen auch häufig die leidige Erfahrung des blinkenden Cursors auf dem noch leeren Dokument? Um einen Eindruck davon zu bekommen, wie Schreibtraining konkret aussehen kann: eine Übung, die Sie einfach mal mit einem beliebigen Text, den Sie gerade schreiben müssen, ausprobieren können:

1. *Sammeln* Sie zuerst Stichwörter, die alles beinhalten, was Sie in Ihrem Text sagen möchten; achten Sie darauf, dass sie nicht zu ausführlich, aber auch nicht unvollständig sind
2. *Sortieren* Sie Ihre Stichwörter nochmal und *ändern* oder *ergänzen* Sie sie, wenn ein Aspekt fehlt
3. *Schreiben* Sie anhand der Stichwörter Ihren Text ohne Pause runter; wenn Sie zögern, stellen Sie sich vor, der Leser Ihres Textes will unbedingt wissen, wie es weitergeht, und lassen Sie den Schreibfluss nicht abreißen
4. Haben Sie den Text geschrieben, sehen Sie sich Ihre Stichwörter nochmal an und *kontrollieren* Sie, ob Ihr Text *inhaltlich* vollständig ist; kürzen oder ergänzen Sie ihn so, dass kein Aspekt mehr fehlt oder doppelt vorkommt
5. *Ändern Sie die Perspektive* und versetzen Sie sich in die Lage des Lesers - Sind Dinge unklar? Fehlt etwas? Sind Formulierungen problematisch? *Korrigieren* Sie daraufhin den Text so, dass alle Missverständnisse verschwinden
6. Nehmen Sie abschließend eine (zumindest vorläufige) *Endkorrektur* vor; denken Sie nochmal über alternative Ausdrücke und Formulierungen nach und überprüfen Sie die grammatische Richtigkeit; bei längeren Texten oder Arbeiten lassen Sie jemanden Korrektur lesen, sodass Sie danach auch Fehler, die Sie selbst vielleicht noch übersehen haben, verbessern können



Beispielübung

Wie hat Ihnen die Übung gefallen? Haben Sie sie als leicht empfunden? Was hat Ihnen Probleme bereitet? Ziel ist nicht, Ihre Texte immer genauso anzugehen, aber die Vor- und Nachteile dieser Methode, die sich für Sie jetzt sicherlich ergeben haben, können Ihnen helfen, Ihre eigene Strategie zu finden oder weiter nach einer zu suchen, die Ihnen persönlich das Schreiben weiter erleichtert.

Vielleicht wandeln Sie die Übung nach Ihren Bedürfnissen ab und führen sie dann nochmal durch. Probieren Sie es zum Beispiel auch mal mit einer Mindmap, in der Sie ganz zu Beginn Ihres Schreibprojekts Ihre Stichpunkte nicht nur auflisten, sondern visuell miteinander in Zusammenhang bringen.

Hilfe zur Selbsthilfe

Noch nicht genug?

Uni-Kurse zum Thema Schreiben, Angebote von Schreibzentren weltweit und Literatur zum Thema (s. u.) können noch nicht alle Ihre Fragen beantworten?

Auch zum Thema „Wissenschaftliches Schreiben“ stehen Ihnen Online-Tutorials zur Verfügung, die Ihnen eine Hilfe sein können. Dort finden Sie kleinschrittige und leicht verständliche Hilfestellungen zum Schreiben wissenschaftlicher Texte in den unterschiedlichsten Formen. Sie sollen beispielsweise eine Rezension schreiben, haben aber noch nie eine geschrieben und auch keine Idee, wie es funktioniert? Dann einfach mal im Tutorial stöbern und nach Antworten suchen! Auch Strategien zur sorgfältigen Planung und erfolgreichen Verschriftlichung eines größeren Schreibprojekts werden von den Tutorials in knapper, aber sehr gut verständlicher, fachlich kompetenter und hilfreicher Form vorgestellt.



Hilfe zur Selbsthilfe

Die Uni Duisburg-Essen mit ihrer traditionsreichen großen Schreibwerkstatt stellt neben Veranstaltungen und individuellen Beratungsmöglichkeiten auch eigene Materialien, etwa den Online-**Schreibtrainer**, zur Verfügung:

🏠 <https://www.uni-due.de/~lge292/trainer/trainer/start.html>

Die Uni Bremen bietet innerhalb ihres Konzepts des Schreibzentrums breitgefächerte Beratung an, unter anderem mithilfe des **Bremer Schreibcoach**:

🏠 Krings, Hans P. / Holz, Peter / Siekmeyer, Anne (2011):
Der Bremer Schreibcoach.
www.bremer-schreibcoach.uni-bremen.de

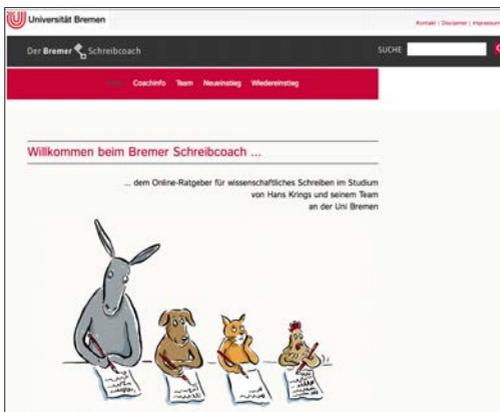


Illustration: "Die schreibenden Stadtmusikanten" Bettina Bexke

Schauen Sie rein! Sie können ganz spezifisch nach Antworten auf Ihre Fragen suchen und werden sicher fündig werden. Sie können Ausgangspunkt für die Suche nach weiteren Hilfestellungen (z. B. Literatur oder Lehrveranstaltungen) sein...



Schreibzentren

An vielen deutschen und internationalen Universitäten haben sich seit Jahren differenzierte leistungsfähige Schreibzentren entwickelt, die ihre besonderen Konzepte auf ihren Homepages erklären. Einige stellen darüber hinaus Literatur und Materialien zur Verfügung, von denen Sie sich anregen lassen und diese nutzen können.

Das Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg

🏠 <http://www.schreibzentrum-freiburg.de/>

- Individuelle Schreibberatung (feste Beratungszeiten (s. PH-Homepage) sowie flexible Beratungszeiten per Mail), für Studierende der Universität Freiburg kostet die Beratung 10 Euro.
- Lehrveranstaltungen: beispielsweise eine Schreib- und Literatur-AG, eine Literarische Schreibwerkstatt, ein Online-Kurs „Einführung in die akademische Literalität“.
- Workshops zum Thema Schreiben in der Fremdsprache, Effektives Lesen, Zitieren, Abschlussarbeit, das Exposé etc.
- Materialien und Anleitungen gibt es zu folgenden Problemen:
Themenfindung/Themeneingrenzung ▪ Materialsuche/Materialaufbereitung
Erstellen einer Gliederung ▪ Erstentwurf Text ▪ Zitieren und Paraphrasieren
Überarbeitung des Entwurfs und Korrektur ▪ Zeitmanagement ▪ Portfolio
Rückmeldungen von Lehrenden einholen

Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite des Schreibzentrums der PH.



Schreibzentren

Uni Bochum: 🏠 <http://www.sz.ruhr-uni-bochum.de/index.html>

Uni Bielefeld: 🏠 <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/SLK/schreiblabor/>

Uni Duisburg-Essen: 🏠 <https://www.uni-due.de/schreibwerkstatt/>

University of North Carolina Chapel Hill: 🏠 <http://writingcenter.unc.edu/>

Amherst College: 🏠 <https://www.amherst.edu/academiclife/support/writingcenter>

University Purdue: 🏠 <https://owl.english.purdue.edu/>

Literatur

Die folgende Bibliographie beinhaltet eine Auswahl der Literatur zum Thema „Wissenschaftliches Schreiben“. Es gibt eine Fülle an Lesestoff in diesem Bereich, die unterschiedliche Probleme thematisiert und verschiedene Lösungsstrategien vorschlägt. Daher gibt es nicht DEN Schreibberater. Je nach Interesse oder Problem ist aber sicher etwas dabei, was Ihnen weiterhelfen kann. Eine umfangreichere Bibliographie zum Thema "Wissenschaftliches Schreiben" finden Sie online: <https://www.ub.uni-freiburg.de/unterstuetzung/tutorials/wissenschaftliches-schreiben/>

BENSBERG, GABRIELE: Survivalguide Schreiben. Ein Schreibcoaching fürs Studium Bachelor-, Master und andere Abschlussarbeiten. Vom Schreibmuffel zum Schreibfan, Berlin/Heidelberg 2013.



Literatur

- BRANDT, EDMUND:** Rationeller schreiben lernen. Hilfestellung zur Anfertigung wissenschaftlicher (Abschluss-)Arbeiten, Baden-Baden 2013.
- ECO, UMBERTO:** Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften, 13., unveränd. Aufl., Wien 2010.
- FÜGERT, NADJA/RICHTER, ULRIKE A.:** Wissenschaftlich arbeiten und schreiben: wissenschaftliche Standards und Arbeitstechniken, wissenschaftlich formulieren, Textsorten, Stuttgart 2016.
- ESSELBORN-KRUMBIEGEL, HELGA:** Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen, 3., durchges. Aufl., Paderborn 2014.
- KRÄMER, RAIMUND:** Wissenschaftliches Schreiben, 5. Aufl., Potsdam 2012.
- KRUSE, OTTO:** Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium, 12., völlig neu bearb. Aufl., Frankfurt/Main [u.a.] 2007.
- MÜLLER, CARL WOLFGANG:** Schreiblust. Von der Freude am wissenschaftlichen Schreiben, Münster 2001.
- PERRIN, DANIEL** (Hrsg.): Schreiben. Von intuitiven zu professionellen Schreibstrategien, Wiesbaden 2002.
- PRESCHER, THOMAS:** Wissenschaftlich schreiben mit Seele. Das Arbeitsbuch für Fokus, Hingabe, Tatkraft, Aachen 2011.
- PYERIN, BRIGITTE:** Kreatives wissenschaftliches Schreiben. Tipps und Tricks gegen Schreibblockaden, 4. Aufl. Weinheim/Basel 2014.
- SIEMANN, DIRK:** Wissenschaftliche Texte auf Englisch schreiben [Leitfaden für die Praxis], Stuttgart 2012.
- WERDER, LUTZ VON:** Brainwriting & Co. Die 11 effektivsten Methoden des kreativen Schreibens für die Schule und das Studium, Berlin/Milow 2011.



Universitätsbibliothek Freiburg

Platz der Universität 2
79098 Freiburg

Telefon: 0761 203-3918

E-Mail: info@ub.uni-freiburg.de

www.ub.uni-freiburg.de

Stand: 2017.2

Fotos: Eva Pasch • freeimages.com

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg